

Staatlich geförderte betriebliche Altersvorsorge (1/2)

Durchführungsweg	Tarife	Kosten-/Tarifbereich
Direktversicherung (inkl. Riesterförderung)	RSKU1(.TB.TR) („Perspektive“) nach § 3.63 und § 10a EStG mit Garantieniveau mind. 90%	St/G ab Mindestbeitrag von mtl. 25 € St/U ab Mindestbeitrag von mtl. 50 €
	RIIU1U.GD(.TB.TR) („IndexSelect“) Zusatzbausteine, sofern in Kombination mit dem Hauptbaustein zulässig: TB, TBTR	
Pensionszusage (FIR) ¹	AZL-Spektrum	St/G ab Mindestbeitrag von mtl. 25 € St/U ab Mindestbeitrag von mtl. 50 €
Unterstützungskasse AL-6134349396	Gem. APM	TB G bis durchschnittlicher Jahresbeitrag: 1.799 € TB C bis durchschnittlicher Jahresbeitrag: 2.399 € TB U bis durchschnittlicher Jahresbeitrag: 3.999 € TB F bei darüberhinausgehenden Jahresbeiträge oder bei Vorliegen der Voraussetzungen für TB U sowie obligatorischem B-Einschluss TB J ab durchschnittlicher Jahresbeitrag: 12.500 € und einer Versicherungsdauer >= 10 Jahre

¹Für ehrenamtliche Vorstände – wenn weitere Arbeitnehmer angemeldet werden.

Staatlich geförderte betriebliche Altersvorsorge (2/2)

Versicherbarer Personenkreis:

Arbeitgeber, die Körperschaften im Heilwesenbereich sind und die ihre betriebliche Altersversorgung (bAV) über das Versorgungswerk der Körperschaften im Heilwesenbereich e.V. durchführen wollen, sowie deren Arbeitnehmer.

Darunter fallen zum Beispiel:

Kassen-(zahn-)ärztliche Vereinigungen

(Zahn-)Ärzttekammern

Krankenkassen

Krankenanstalten (hier zu beachten: Abgrenzung zur KlinikRente und zum Verband der

Heilberufe e.V.)

Bei Übertragungen auf Nicht-VWKH-Arbeitgeber oder privaten Fortführungen entfällt der Tarifbereich.

Betriebliche Altersversorgung / Versicherung ehrenamtlicher Vorstände:

- Rentenbeginnalter 67 Jahre
- Todesfallleistung ab Rentenbeginn: Standard mind. 10 Jahre, abweichende Regelungen möglich
- Obligatorischer B-Teil: Standardmäßig BU-Plus (zugrunde gelegt ist die Berufsgruppe G1 oder eine individuelle Berufsgruppe (verbindlich für das gesamte Unternehmen)). Versicherungs- und Leistungsdauer stimmen mit der Aufschubdauer des Grundbausteins überein.

Provision und Bewertung

Es gelten die üblichen Bestimmungen und Rahmenbedingungen für Sonder- und Standardtarife

Antragsverfahren bAV:

FID: AZL-Standardunterlagen (GV210-FID-Vertragspaket, Ergänzende Vereinbarung Biometrie oder weitere Tarife) + **Beiblatt BranchenLösung VWKH (aus LebenFirmen AMIS Online/Maklerportal)**

Übrige Versorgungskonstellationen werden über GV200 beantragt.

Zusage:

boLZ mit möglichen Garantieniveaus je nach Vorsorgekonzept:
(mind.) 90 %

Aufnahmeverfahren bAV:

Aufnahmeverfahren und Risikoprüfung gem. AZ Leben-Spielregeln.

In der Direktversicherung obligatorischer Einschluss des Zusatzbausteins Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit (bis Jahresbeitrag 7.000 EUR ohne Risikoprüfung mit listenmäßiger Aufnahme)

Berufsgruppe: individuell

Rauchverhalten: unbestimmt

Zentrale
Verwaltung in
Stuttgart SW5-
LVWF-6

Bitte senden Sie Ihre
Unterlagen unter
Angabe der **Dummy-**
GV-Nr. 5/397308 an
[lebensversicherung@
allianz.de](mailto:lebensversicherung@allianz.de)

Angebotspektrum für die private Vorsorge

Produkt	Tarife	Kosten-/Tarifbereich
Arbeitskraftsicherung	EOBU („ergänzende BU Plus“)	Einzel/G
BasisRente	BVRSKU1(.TB.TR) („Perspektive“) BVRUU1U.GD(.TB.TR) („IndexSelect“)	Einzel/G ab Jahresbeitrag 3.000 €
RiesterRente	ARSKU1 („Perspektive“) ARUU1 („IndexSelect“)	Einzel/G

BasisRente/RiesterRente:

- Einschluss/Abschluss von Zusatzbausteinen gemäß AZL- Spielregeln

Private Arbeitskraftsicherung:

- Altersbeschränkung gem. AZ-Leben
- Standardmäßig BU-Plus
- Dynamik und Karenz möglich
- Individuelle Berufsgruppe
- Muss eine bAV/Versicherung für ehrenamtliche Vorstände im VWKH ergänzen
- Überschussbeteiligung: Verrechnung